

Newsletter vom 1. Juli 2025

Strategie und Führung:

Erfolgsfaktoren für Start-ups

Man liest sie immer wieder - die sagenhaften Geschichten von Start-ups im Silicon Valley: Ein paar verrückte Studenten erfinden etwas und werden über Nacht zu Millionären. Die Einstellung zum Unternehmertum in den U.S.A. macht vieles möglich. Scheitern ist keine Schande; man versucht es halt nochmals, irgendwann klappt es (vielleicht) und dann fliesst das grosse Geld! Dabei geht oft vergessen, dass weit über 90% der Start-up Unternehmen die ersten Jahre nicht überleben. Viele verbrauchen ihr Startkapital, bevor sie überhaupt Gewinne erwirtschaften, gehen pleite und hinterlassen viele Verlierer.

Unternehmertum ist immer mit Risiken verbunden. Verluste zu erleiden oder gar Scheitern gehört zum Risiko jedes Unternehmers. Viele Pleiten von Start-ups würden sich aber vermeiden lassen, wenn ein paar Regeln beachtet werden:

- Es reicht nicht, eine geniale Idee zu haben, wenn sie niemand braucht.
- Wesentlich sind Kunden, denen man damit ein Problem löst und die bereit sind, dafür etwas zu bezahlen.
- Entscheidend ist ein solider, durchdachter Business Plan. Bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) muss dieser auf wenigen Seiten klar und pragmatisch das Wesentliche aufzeigen.
- Die Finanzierung muss so gesichert sein, dass man auch Verzögerungen und Rückschläge verkraften kann.
- Und nicht zuletzt braucht es Durchhaltewillen, die Bereitschaft, auch in schwierigen Phasen nicht aufzugeben, und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen.

Zum Glück gibt es immer wieder innovative Leute mit guten Ideen, die den Schritt ins selbständige Unternehmertum wagen und unsere Gesellschaft weiterbringen. Ich kann sie dazu nur ermuntern und ihnen Erfolg wünschen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dsmc.ch/strategieberatung.

Daniel Stucki

DS Management Consulting GmbH
www.dsmc.ch